

Neu ab 2020 – inspektour setzt auf erfahrungsorientierte Lernmethoden (EOL) bei Workshops, Trainings, Coachings und Mediationen

Durch den Einsatz von erfahrungsorientierten Lernmethoden sind die Lernenden geistig, körperlich und emotional beteiligt und können so den Lernstoff oftmals besser aufnehmen.

Die Methode des erfahrungsorientierten Lernens nutzt inspektour nun bei der Durchführung von Workshops, Trainings, Coachings und Mediationen unter der Annahme, dass man am besten durch Anwendung/Erfahrung lernt. Großer Wert wird dabei auf eine ausführliche Bedarfsanalyse mit Auftraggebern und Teilnehmern im Vorfeld gelegt. Ziel ist die Klärung der gewünschten Auftragsziele und Effekte auf den drei unterschiedlichen Lernebenen („Kopf“/Wissen, „Herz“/Verstehen und „Hand“/Anwendung).

Die inspektour-Seminare bekommen grundsätzlich ein definiertes Tagesziel. Erfahrungen und erlerntes Wissen sollen praxisorientiert anwendbar gemacht werden. Im Fokus steht dabei der Nutzen für und der Transfer des Erlernten in den Arbeitsalltag.

Bei der *inspektour Innovationswerkstatt* können interessierte Produktentwickler- und Manager, Marketingfachleute, Destinationsmanager, Touristiker, Reiseveranstalter diese Lernmethoden nun ausprobieren.

Die Anforderungen von außen an Destinationsmanagement- und Marketingorganisationen sowie an touristische Dienstleister nehmen stetig zu. Die Gäste erwarten regelmäßig neue, authentische Angebote und Produkte. Um sich im Wettbewerb zu behaupten, braucht es kontinuierliche Neuentwicklungen. Im inspektour-Format „Lernwerkstatt“ sollen Kreativität, Neugier und Lernbereitschaft sowie Mut zum Experimentieren und die Akzeptanz von Vorläufigkeit in der Produktentwicklung bei den Teilnehmenden geweckt werden. Das Tagesziel für die Teilnehmer/innen ist die konkrete gemeinsame Entwicklung von Ideen über den eigenen Tellerrand hinaus, deren Erprobung und die Fertigstellungen von ersten Produktansätzen innerhalb eines Tages für den Transfer in den Arbeitsalltag.

Die Teilnehmer/innen sollen nach der Innovationswerkstatt dort erfahrene agile Kreativitätsmethoden und Grundlagen der Produktentwicklung selbständig anwenden können sowie in der Lage sein in der Ideenwerkstatt entwickelte Produktideen umzusetzen. Sie lernen Innovations-/Kreativitätsmethoden wie Thinking with hands oder Dynamic Facilitation kennen und anwenden.

Die inspektour Innovationswerkstatt findet vom 27. bis 28. April 2021 in den Seminarräumen bei „botanika“ in Bremen statt.

Trainer:

Björn Eichner –EOL-Trainer (@Metalog) und Business-Coach (d.v.c.t.)

Teilnahmegebühr:

495,00 EUR netto pro Person zzgl. 19% MwSt., eigene Anreise und ggf. Übernachtung

Ansprechpartner

Björn Eichner
Senior Consultant
Telefon
+49 (0)421 696 867 20
E-Mail
bjoern.eichner@inspektour.de

inspektour GmbH
Tourismus- und
Regionalentwicklung
Osterstraße 124
20255 Hamburg
www.inspektour.de

Ralf Trimborn
Geschäftsführender
Gesellschafter